

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zentrale ebene, aber gegenüber dem Umgebungsgelände leicht eingetieft Fläche, eventuell ehemalige Torfabbaufäche mit einem bestandsbildenden Bestand aus älteren Moor-Birken, die Stammdicken von bis zu 40 cm erreichen, relativ licht stehen. Im Zentrum mit noch etwas anmoorigem, etwas schwingendem, teilweise und zeitweilig vermutlich auch wasserüberstauten Moorboden, dessen Krautschicht zu hohen Anteilen aus Pfeifengras besteht. Daneben treten örtlich kleinere Röhrichte aus Schilf auf und eine Strauchschicht aus höheren Anteilen von Felsenbirne, Vogelbeere und Traubenkirschenarten auf. Nach Norden zu besteht die Strauchschicht zu höheren Anteilen aus feuchtgebietstypischen Weiden. Hier sind einzelne Teilbereiche längerfristig feucht. Kleinräumig kommen kleinere Torfmoospolster zwischen den Pfeifengrasbeständen vor. Die Randbereiche sind mehr mesophil geprägt und nur als Pufferzone den geschützten Biotoptypen zuzuordnen. Hier sind Einflüsse von gärtnerischer Überprägung im Rahmen der Anlage der benachbarten Grünanlage erkennbar. Die Randbereiche im Süden und Osten der Fläche liegen leicht erhöht und sind am Boden mesophil und trockener geprägt. Entlang des Westrandes des Waldes verläuft ein etwa 0,5 bis 1 m in das Gelände eingetiefter Graben, der derzeit trocken liegt und vermutlich erheblich zur Entwässerung des Gebietes beiträgt. Die Bereiche mit tatsächlich geschützter Feuchtvegetation nehmen nur rund 50 % der Flächen ein. Teilweise ist der Wald recht licht, v.a. im Bereich umgestürzter Bäume, die größere Wurzelteller bilden, das Gebiet strukturell bereichern und kleinere Gewässer schaffen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBB	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)		
4	91D0*	Moorwälder		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am "Tweeltenmoor"		
Nachbarnutzung/en	Spielplatz; kleinteilige Parkanlage mit Weg; Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	567504	Hochwert (Y)	5948030
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil: 100%]		

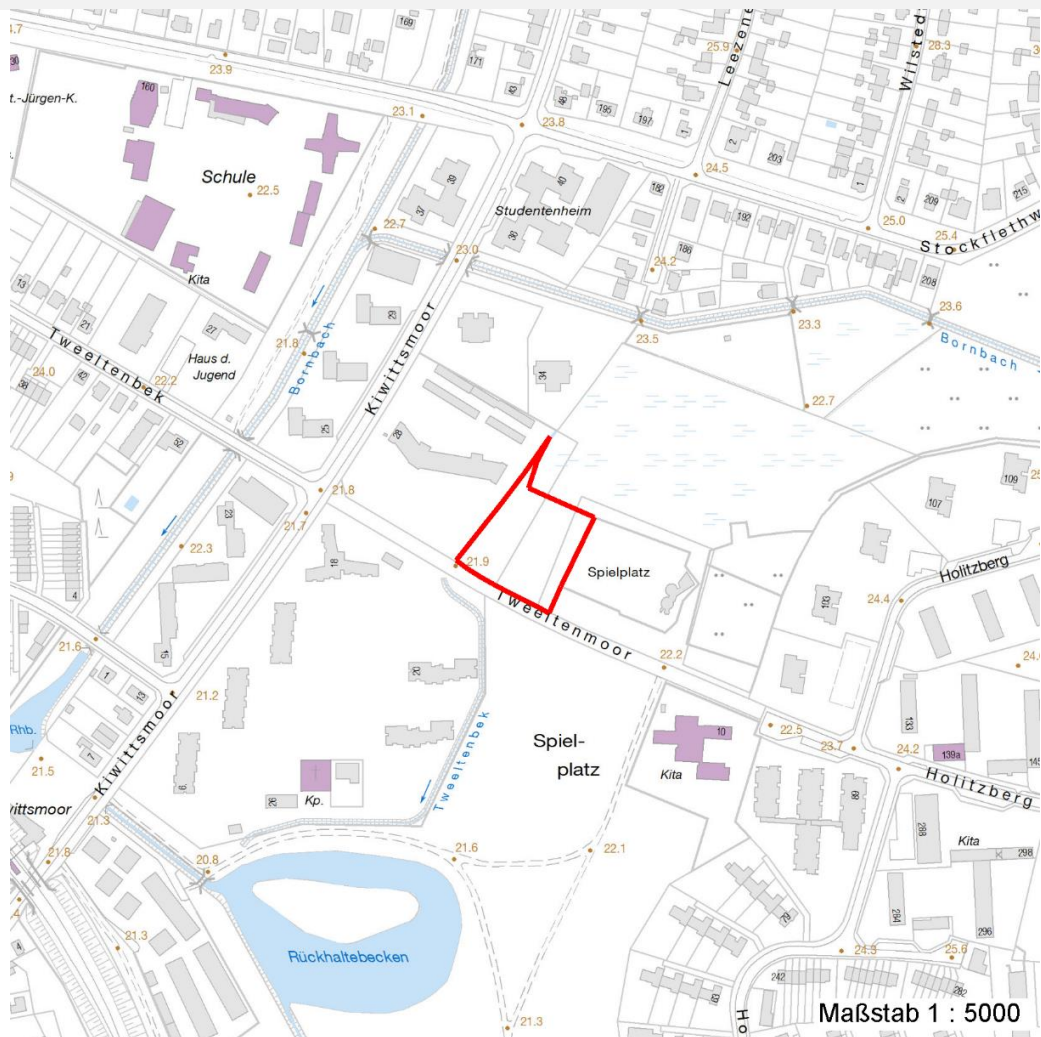
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35746	35745	6648	1	18.09.2003	K	6648	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Randliche Überprägung durch naturferne Pflanzungen, höhere Anteile nicht heimischer Gehölze wie der Felsenbirne und der Späten Traubenkirsche. Der Bereich ist insgesamt zu trocken, die geschützte Vegetation droht allmählich vollständig verloren zu gehen.
Wertgesichtspunkte	Im Zentrum noch erhaltenes Moorpotential, mit noch wüchsigen Torfmoospolstern, zeitweilig vermutlich recht feucht.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Bei der Pflege der Grünanlage in der Nachbarschaft sollten die nicht heimischen Gehölze i.d.R. entnommen werden. Der Bereich sollte naturnah entwickelt werden. Der Graben auf der Westseite des Gebietes sollte nicht mehr unterhalten werden. Eine Entwässerung der Fläche ist nicht notwendig, Vernässungsgefahr für benachbarte Flächen droht nicht.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WBB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Moorwälder	FFH-LRT	91D0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Ja
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	s. Eintrag auf Biotopeben
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Struktur	
Waldentwicklungsphasen (FFH 2009)	1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 30 % 2: 13¿35 cm (BHD) - geringes Baumholz 70 % 3: 35¿49 cm (BHD) - mittleres Baumholz 10 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	39 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91D1 (HH) Birken-Moorwald					C
Habitatstrukturen					B
Beeinträchtigungen					C
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z	
1	91D0 (BFN) Moorwälder		C		
3	Arteninventar		C		
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 % Begründung für Bewertung: 80%		C		
3.2	Krautschicht (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert		C		
3.2	Deckung Torfmoose (%) A: > 30 % B: 10 - 30 % C: < 10 % Begründung für Bewertung: 5%		C		
4	Habitatstrukturen		C		
5	Beeinträchtigungen		C		
5.2	Veränderungen des Torfkörpers (Sackung, Zersetzung, Mineralisation) A: nicht oder nur punktuell erkennbar, < 10% B: auf 10 - 50 % der Fläche erkennbar C: auf > 50 % der Fläche erkennbar, bestandsgefährdend		C		
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		C		
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		C		
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A		
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp		A	
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten an der Baumschicht (%)			
	A: < 5 %, kein Voranbau		A	
	Begründung für Bewertung: 3%			
	B: 5-10 %			
	C: > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	4,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w	T	-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	z	Ne	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	T	-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z	T	-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w	T	-	-									V	3		
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w	Ne	-	-										D		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z	T	-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w	S	-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	T	-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-									b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h	T	-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w	T	-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z	Ne	-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w	Ne	-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w	T	-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w	T	-	-														
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w	T	-	-													3	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z	T	-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w	T	-	-													3	
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-														

Bryophyta (Moose)

09.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	35746
		DK5 DK5-GK	6648 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4674,3303
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w	T	-	-													
	Anzahl Rote Liste Arten													2	1	4		
	Anzahl Arten													63				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland